

FMe Frauen
managen
exzellent

Eine Community von
FMA  **IFMA**™ Austria
Chapter

#fmschafftts
FM schafft female energy.



PAPER

So attraktiv ist FM für Frauen

7 ½ Dinge, die Frauen über das
Facility Management wissen müssen

Inhalt

Neue Community „FMe – Frauen managen exzellent“ stärkt weibliche Präsenz und Führung im Facility Management	2
Einleitung.....	3
7 ½ Dinge, die Frauen über das Facility Management wissen müssen.....	4
FM-Kompetenzrad.....	7
Die „etwas andere“ Stellenausschreibung.....	8
Status Quo der Frauen im Facility Management.....	9
Schlusswort.....	11
7 ½ Dinge, die Frauen über das Facility Management wissen müssen – Überblick	12
Verfasserinnen	13
Allgemeines.....	14
Mehr aus der FMe.....	15

Neue Community „FMe – Frauen managen exzellent“ stärkt weibliche Präsenz und Führung im Facility Management

„FMe – Frauen managen exzellent“ ist eine Initiative von Frauen im Facility Management (FM), die im Herbst 2022 unter dem Dach der FMA | IFMA Austria neu gegründet wurde. Ziel ist es, eine sichtbare weibliche Community im Facility Management zu entwickeln und ein starkes Kommunikationsforum für Frauen zu sein.

Durch diese Plattform wird den Teilnehmerinnen die Möglichkeit geboten, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. FMe möchte Frauen im Facility Management fördern und dazu beitragen, Synergien zwischen Frauen und Männern zu schaffen, um eine ganzheitliche Perspektive auf das Fachgebiet zu gewährleisten. Die Gründungsmitglieder von FMe sind fest davon überzeugt, dass viele der jetzt und zukünftig im Facility Management erforderlichen Skills und Kompetenzen besonders gut von Frauen umgesetzt werden können. Die Initiative möchte diese Stärken sichtbar machen und Frauen ermutigen, Führungspositionen im Facility Management anzustreben.

Die Ziele der FMe

- Entwicklung der weiblichen Community
- Bereitstellung eines Kommunikationsforums für Frauen
- Förderung von Frauen
- Synergien von Frauen und Männern leben
- Sichtbarmachen der Stärken von Frauen in Führungspositionen

... im Facility Management

„Die Zeit ist reif, die vielfältigen Fähigkeiten und Talente von Frauen im Facility Management anzuerkennen und zu nutzen!“, sagte eine der Gründerinnen von FMe. Durch FMe möchten wir eine starke Gemeinschaft aufbauen, in der Frauen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können, um die Zukunft des Facility Managements aktiv mitzugestalten.

Die FMe plant regelmäßige Veranstaltungen, Schulungen sowie ein Mentoring-Programm zur Förderung von Frauen im Facility Management.

Wir von FMe laden alle Frauen im Facility Management ein, sich uns anzuschließen und Teil unserer Community zu werden. Auch in unserer Branche sollten Frauen in Führungspositionen selbstverständlich sein!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Kontaktaufnahme!

Einleitung

Dieses Paper zeigt die Vielfältigkeit der Aufgaben im FM auf und hebt dabei insbesondere Stärken und Eigenschaften hervor, die tendenziell Frauen zugesprochen werden, die in vielen Bereichen des Facility Managements dringend gebraucht werden. Oft wird das Facility Management auf die Technik reduziert – es bietet aber viel mehr und benötigt Mitarbeiter:innen mit vielen unterschiedlichen Kompetenzen.

Darüber hinaus soll dieses Paper Unternehmen dazu anregen, im Recruiting gezielter Frauen anzusprechen und frauengerechtere Stellenausschreibungen zu forcieren. Es sollen mehr Frauen in die FM-Branche geholt werden – und sie sollen darin bestärkt werden, die FM-Branche als Chance für ihre berufliche Entwicklung zu sehen. Möglicherweise kann damit sogar dem in unserer Branche herrschenden Fachkräftemangel stärker entgegengewirkt werden.

Abschließend werden, zur Information über den Status quo, die Ergebnisse einer Umfrage zur Gleichstellung in österreichischen Facility Management-Unternehmen und Organisationen aufgezeigt.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen und beim Spüren der „female energy“!

7 ½ Dinge, die Frauen über das Facility Management wissen müssen

1 Das Schönste am Facility Management – **Vielfältigkeit**

Das Attraktivste an der FM-Branche ist deren Vielfältigkeit – sowohl in den Aufgabenstellungen als auch in den Rollen, in denen „frau“ agieren kann.

Denn im Facility Management gibt es nicht „die“ typische Funktion oder Rolle. Es können hingegen sehr viele, verschiedene Rollen eingenommen werden – auf Seiten der Immobilieneigentümer:innen, auf Seiten der Nutzer:innen, als FM-Dienstleister:in oder als Berater:in.

Menschen mit technischen, organisatorischen und kaufmännischen Qualifikationen im FM, sowohl in strategischen als auch operativen Positionen, werden in Unternehmen fast jeder Branche benötigt.

„Im Facility Management wird uns nicht fad!“

2 Die spannendste Herausforderung im Facility Management – **Interdisziplinarität**

In den vielfältigen Aufgabengebieten sind – bezogen auf die Faktoren Fläche und Infrastruktur sowie Mensch und Organisation – verschiedene Aspekte aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Gebäudetechnik, Immobilienmanagement, Betriebswirtschaft, Umwelt- und Energie sowie IT zu integrieren. Hierfür braucht es sowohl Spezialist:innen als auch Generalist:innen.

FM, als sinnstiftende Tätigkeit, leistet einen wesentlichen Lösungsbeitrag zu zentralen Themen wie Nachhaltigkeit, Klimakrise, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung, Smart Cities, Mobilität oder den sich aktuell verändernden Werte- und Zusammenarbeitsmodellen, bedingt durch neue Arbeitsformen und Arbeitswelten.

„Facility Management ist auch etwas für Quereinsteiger:innen!“

3 Die Kund:innen im Facility Management – **Employee Experience**

Facility Management ist ein People-Business. FM sorgt in Österreich täglich für das Wohlergehen von mehr als 2,5 Millionen Kund:innen und Nutzer:innen.

Mit dem Fokus auf das Beziehungsmanagement zu den Kund:innen und deren unterschiedlicher Bedürfnisse, trägt FM zu einer motivierenden Arbeitsumgebung bei und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Arbeitsattraktivität.

„Im Facility Management können wir viel gestalten!“

4 Allein oder in der Gruppe – Diversität

„Allein“ – diesen Zustand gibt es im Facility Management fast nie. Das Spannende liegt hier, neben dem Management, in der Zusammenarbeit von multidisziplinären Teams. So vielfältig die Aufgaben im Facility Management sind, so divers sind auch die Menschen und Teams, die in dieser Branche arbeiten.

Sozialkompetenz und Empathie haben im Facility Management sowohl in der Führungsebene als auch im Umgang miteinander, in Teams, einen hohen Stellenwert.

„Im Facility Management geht es um das Miteinander!“

5 Der beste Tag im Facility Management – Lösungsorientierung

Tagtäglich sind vielfältige kleine und große Aufgabenstellungen zu bewältigen, aber auch langfristige strategische Ziele zu verfolgen – und dies bei sich laufend ändernden Rahmenbedingungen (Stichwort VUCA).

Der inneren Einstellung zur Problemlösungsstrategien und der Offenheit gegenüber Neuem kommt eine besonders wichtige Rolle im FM zu. Ein guter Tag ist, wenn komplexe Aufgaben erfolgreich gelöst werden und die Zufriedenheit der Kund:innen und Nutzer:innen sichergestellt wird.

„Es gibt täglich viele kleine, aber auch große Erfolge im Facility Management zu feiern!“

6 Das Kerngeschäft steht im Fokus – Effizienz und Produktivität

Das Facility Management versteht sich als Unterstützungsleistung für das Kerngeschäft. Ziel ist die Steigerung der Effizienz und Produktivität aller Mitarbeitenden eines Unternehmens.

Mit dem Erbringen von Dienstleistungen und Services im Gebäude und für die Menschen darin unterstützt Facility Management das Kerngeschäft des Unternehmens und trägt – als „Ermöglicher“ – wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

„Ohne Facility Management wäre vieles nicht realisierbar!“

7 Was das Facility Management noch kann – **Schutz und Sicherheit**

Das Facility Management gewährleistet ein gutes Arbeitsumfeld, es stellt einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit am Arbeitsplatz dar und sorgt für Wohlbefinden bei den Nutzer:innen. Sein Ziel ist, Gefahren in den Gebäuden zu minimieren und die dort Arbeitenden vor Schäden zu bewahren.

Verantwortliches Handeln, die Einhaltung von Gesetzen, Normen und Vorschriften spielen eine zentrale Rolle für den rechtssicheren Gebäudebetrieb und begleiten den Alltag in vielfältigen Facetten.

*„Facility Management ist eine Dienstleistung für Menschen,
die Schutz und Sicherheit gewährleistet!“*

7 1/2 FM 2030 – **Trends im Facility Management**

Folgende Trends werden u.a. die Facility Management-Branche in den nächsten Jahren prägen und beeinflussen. Sie stellen die aktuellen Anforderungen und Prioritäten im Facility Management dar und eröffnen große Chancen, die Zukunft mitzugestalten:

- Nachhaltigkeit: Environment, Social- und Governance-Anforderungen
- Neue Arbeitswelten und Services, um die Produktivität in den Prozessen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern
- Digitale Transformation der Immobilien und der Service-Erbringung.



Digitale Transformation
der Immobilien und
der Service-Erbringung



Nachhaltigkeit
Environment, Social und
Governance Anforderungen



Neue Arbeitswelten und Services
Förderung der Produktivität, Gesundheit
und Wohlbefinden der Mitarbeitenden

*„Facility Management hat einen großen Einfluss und kann aktiv mitgestalten.
Wir Frauen sollten hier unsere Stärken und Kompetenzen einbringen!“*

FM-Kompetenzrad

Welche Kompetenzen und Eigenschaften benötigt „frau“ nun im Facility Management?

Führende Verbände, Organisationen und Bildungsinstitutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben in einer länderübergreifenden Kooperation im Rahmen der Überarbeitung des Berufsbildes Facility Management ein „FM-Kompetenzrad“ entwickelt.

Angelehnt an die acht Kompetenzbereiche im Berufsbild des Facility Managements, leiten wir die Stärken und Fähigkeiten daraus ab, die viele Frauen mitbringen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Eigenschaften im Facility Management zunehmend gebraucht werden und unerlässlich sind.

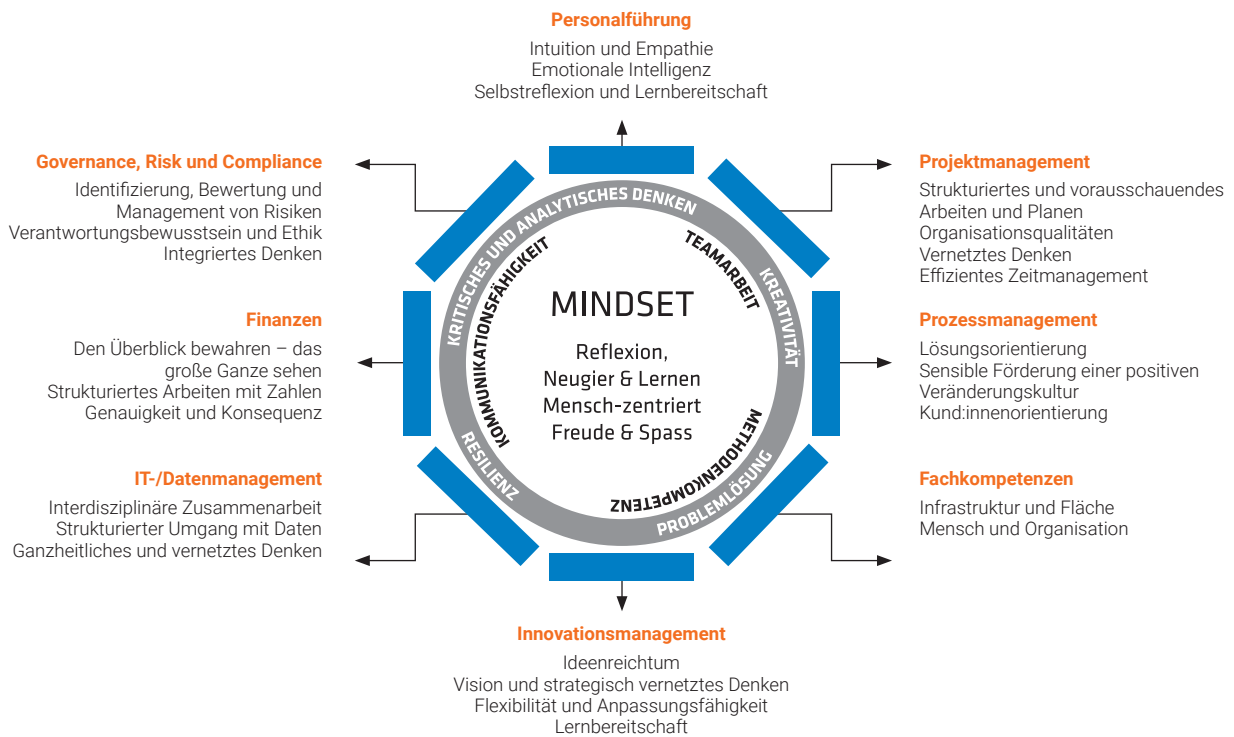


Abbildung 1: FM-Kompetenzrad ¹

¹ Quelle: vgl. IFMA Schweiz et al. (2023). Berufsbild Facility Management.

Die „etwas andere“ Stellenausschreibung

Mit diesem Beispiel wollen wir einen Input geben und aufzeigen, wie Stellenausschreibungen zielgerichtet Frauen ansprechen können, um diese für das Facility Management zu begeistern und somit dem Fachkräftemangel auch in der FM-Branche entgegenzuwirken.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ja, wir suchen genau Dich!

Das Facility Management ist vielfältig, herausfordernd und bereit für eine neue Ära.

**Was wir haben, ...
... sind viele gute Techniker:innen.**

**Was wir suchen, ...
... sind Kommunikations- und Organisationstalente!**

- ➔ Woran denkst Du bei Facility Management? An People-Business?
- ➔ Was stellst Du dir unter einer funktionierenden Organisation vor?
- ➔ Ist all das ohne gute Koordination und ohne unterstützende, zwischenmenschliche Kommunikation möglich?

Wir sind davon überzeugt, dass es auf jeden Menschen ankommt und suchen Verstärkung!

- ➔ Bist Du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in einer koordinierenden Position mit Entwicklungsmöglichkeiten?
- ➔ Legst Du Wert auf einen angenehmen Arbeitsplatz mit Innenarchitektur und Raumgestaltung zum Wohlfühlen?
- ➔ Hast Du gern das große Ganze im Blick und arbeitest auf lange Sicht einem Ziel entgegen?
- ➔ Vernetzt und achtest Du gern auf Menschen, um Projekte erfolgreicher zu machen?
- ➔ Erkennst Du die Bedürfnisse anderer und kannst mit diesen intuitiv und empathisch umgehen?
- ➔ Lebst Du Wertschätzung und Fürsorge, sowohl dir als auch Kund:innen und Mitarbeiter:innen gegenüber?

Hast Du gern viele Bälle in der Luft und schaffst Du dabei Ordnung und Struktur zum Erreichen der Ziele?

...dann sag „Ja“ und steig ein in die bunte Welt des Facility Managements!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an folgende E-mail-Adresse: martha.musterfrau@mail.com

Status Quo der Frauen im Facility Management

Die FMA | IFMA Austria und der Studiengang Facility Management & Immobilienwirtschaft an der Fachhochschule Kufstein Tirol haben eine Marktbefragung zum Thema „Frauen im Facility Management in Österreich“ durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass Frauen in Führungspositionen im Facility Management weiterhin stark unterrepräsentiert sind, obwohl ihr Anteil in der Gesamtbelegschaft vergleichsweise hoch ist. An der Umfrage nahmen 56 Unternehmen und Organisationen aus verschiedenen Bereichen des Facility Managements teil, die insgesamt 5.723 Mitarbeiter:innen beschäftigen.

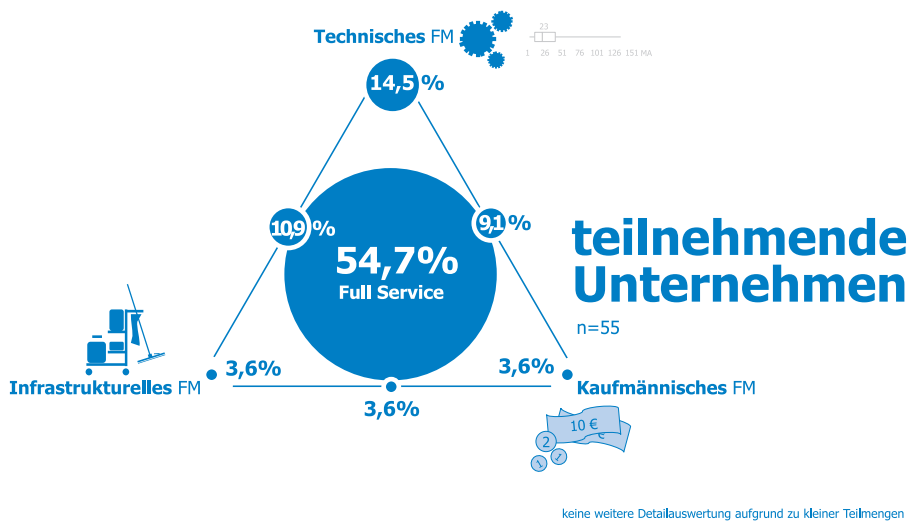


Abbildung 2: Übersicht der teilnehmenden Unternehmen ²

Eine wesentliche Erkenntnis der Studie betrifft den Anteil weiblicher Mitarbeitender in den untersuchten Unternehmen und Organisationen: 40 % der Belegschaft sind Frauen. Dieser hohe Anteil spiegelt sich jedoch nicht in den Führungspositionen wider. Lediglich 20,4 % der Führungskräfte sind weiblich. In über 46 % der befragten Unternehmen und Organisationen sind überhaupt keine Frauen in Führungspositionen vertreten.

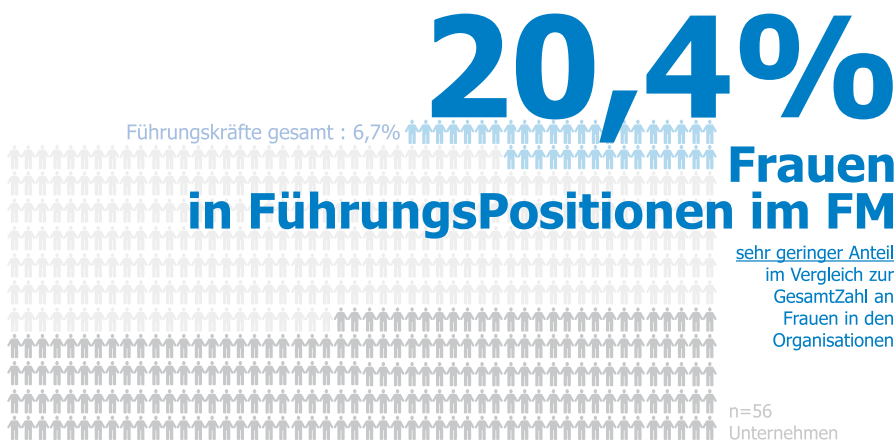


Abbildung 3: Anteil Frauen in Führungs-Positionen im FM ²

² Quelle: Ergebnis Marktbefragung „Frauen im Facility Management in Österreich“

Außerdem konnte auch kein direkter Zusammenhang zwischen einem hohen Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft und einer proportional hohen Anzahl von Frauen in Führungspositionen erkannt werden. In sechs von zehn Unternehmen sind weibliche Führungskräfte im Vergleich zur Gesamtbelegschaft unterrepräsentiert. Dies deutet darauf hin, dass Frauen bei Karrierechancen benachteiligt sind. Die teilnehmenden Unternehmen nannten die Vereinbarkeit von Kinderbetreuungszeiten als einen der wahrscheinlichen Hauptgründe für diese Ungleichheit.

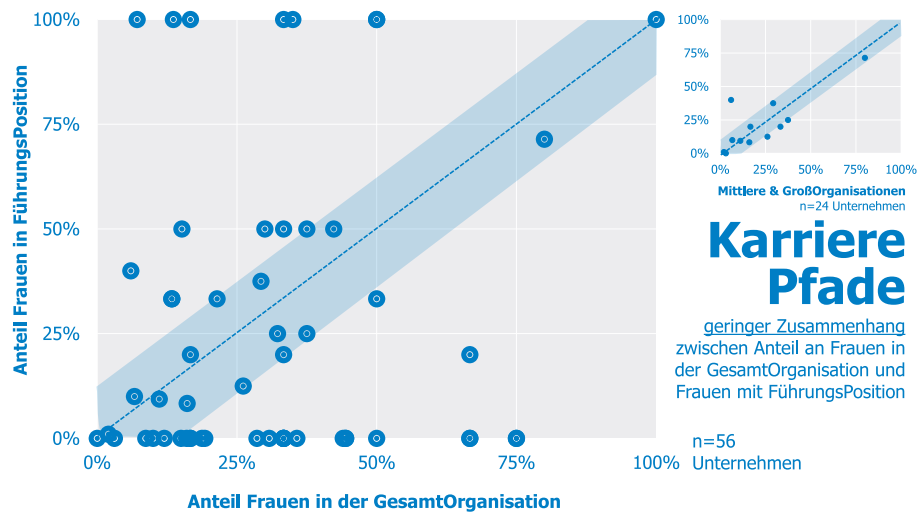


Abbildung 4: Karriere-Pfade ³

Die Untersuchung zeigt auch, dass es große Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmen und Organisationen gibt. Kleinstorganisationen mit weniger als neun Mitarbeitenden haben Schwierigkeiten, eine ausgeglichene Geschlechterverteilung zu erreichen, aufgrund ihrer geringen Größe und begrenzten Ressourcen. Doch auch in größeren Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden ist der Anteil von weiblichen Führungskräften sehr gering.

Trotz eines höheren Frauenanteils in Masterstudiengängen im Facility Management liegt die tatsächliche Anzahl von Frauen in Führungspositionen deutlich niedriger. Dies zeigt, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht, um Hindernisse abzubauen und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um mehr Frauen den Zugang zu leitenden Positionen zu ermöglichen.

Obwohl 41 % der befragten Unternehmen einen positiven Trend in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung sehen, erwarten 64 % der Unternehmen mit unterdurchschnittlichem Frauenanteil keine Steigerung oder sogar einen Rückgang. Dies unterstreicht die Notwendigkeit gezielter Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und einer ausgewogenen Geschlechterverteilung in Führungspositionen im Facility Management.

³ Quelle: Ergebnis Marktbefragung „Frauen im Facility Management in Österreich“

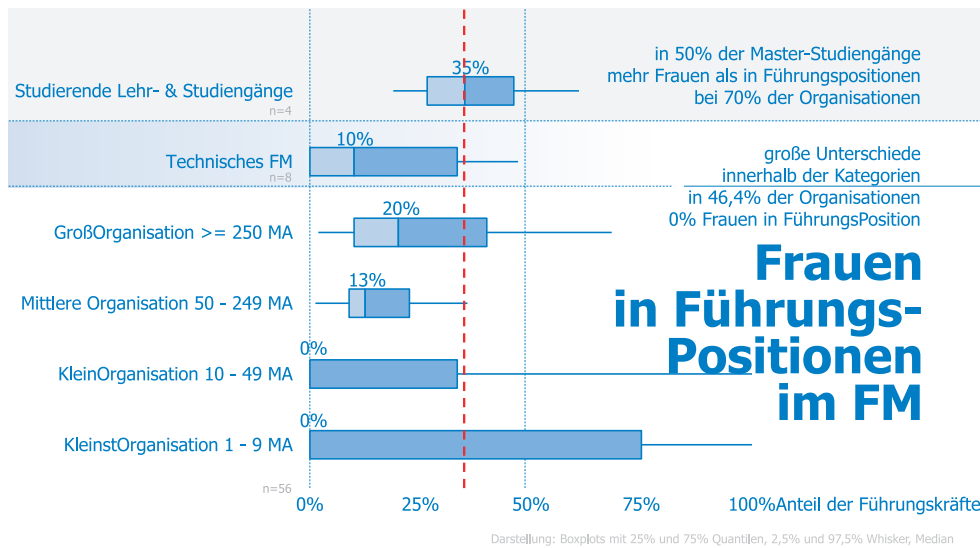


Abbildung 5: Anteil Frauen in Führungs-Positionen im FM ⁴

Weitere Informationen zur Marktbefragung und den Ergebnissen:

Asc. Prof. (FH) Dipl.-Ing. (Univ.) Christian Huber
 Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH
 Tel. +43 5372 71819 136
 Christian.Huber@fh-kufstein.ac.at

Schlusswort

Zusammenfassend verdeutlicht und unterstreicht diese Studie die Notwendigkeit, gezielte Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und einer ausgewogenen Geschlechterverteilung in Führungspositionen zu ergreifen.

Das Facility Management birgt für Frauen viele Chancen zur beruflichen Entwicklung auf mehreren Ebenen und in unterschiedlichen Rollen und Bereichen. Wir als FMe können hier eine Plattform zum Knüpfen neuer Kontakte bieten und rufen alle Frauen in der Branche, aber auch Quereinsteigerinnen auf, die weibliche Community im Facility Management zu verstärken.

Mit Frauen und Männern gemeinsam erhöhen wir die notwendige „female energy“ im Facility Management!

⁴ Quelle: Ergebnis Marktbefragung „Frauen im Facility Management in Österreich“

7 1/2 Dinge, die Frauen über das Facility Management wissen müssen – Überblick

1

Das Schönste im Facility Management – **Vielfältigkeit**

Im Facility Management wird uns nicht fad!

2

Die spannendste Herausforderung im Facility Management – **Interdisziplinarität**

Facility Management ist auch etwas für Quereinsteiger:innen!

3

Die Kund:innen im Facility Management – **Employee Experience**

Im Facility Management können wir viel gestalten!

4

Allein oder in der Gruppe – **Diversität**

Im Facility Management geht es um das Miteinander!

5

Der beste Tag im Facility Management – **Lösungsorientierung**

Es gibt täglich viele kleine, aber auch große Erfolge im Facility Management zu feiern!

6

Das Kerngeschäft steht im Fokus – **Effizienz und Produktivität**

Ohne Facility Management würde vieles nicht laufen!

7

Was das Facility Management noch kann – **Schutz und Sicherheit**

Facility Management ist eine Dienstleistung für Menschen, die Schutz und Sicherheit gewährleistet!

7 1/2

FM 2030 – **Trends im Facility Management**

Facility Management hat großen Einfluss und kann aktiv mitgestalten. Wir Frauen sollten unsere Stärken und Kompetenzen einbringen!

Verfasserinnen

Leiterin der Arbeitsgruppe

Christina Nekola, MAS

immovement Management Consulting GmbH

Christina Nekola hat ein Studium in Facility Management an der Universität für Weiterbildung Krems absolviert. Als Mitbegründerin und Gesellschafterin der „immovement Management Consulting GmbH“ ist sie seit über zwanzig Jahren in der Beratung im Facility Management tätig, mit den Schwerpunkten Organisationsberatung, Betriebskonzeption sowie Betriebs- und Lebenszykluskostenbetrachtung. Darüber hinaus ist sie Expertin für Ausschreibung und Vergabe von Facility Service-Leistungen.

Mitwirkende

DI Dr. Gülay Akyokus

Österreichische Nationalbank (OeNB)

Gülay Akyokus ist seit bereits 21 Jahren im FM-Business - der Österreichischen Nationalbank tätig. Sie leitet das Team Gebäudemanagement und ist für den rechtssicheren Gebäudebetrieb einer kritischen Infrastruktur (OeNB) zuständig. Ihre Schwerpunkte liegen unter anderem im Bereich des strategischen Facilitymanagements, wie FM-Organisationsstruktur, Prozessoptimierung, Kostenoptimierung, Qualitätsmanagement etc.

Ing. Stefanie Greger, MSc

PKE Facility Management GmbH

Stefanie Greger ist seit 2013 bei der PKE Facility Management GmbH und ebenso lang im Facility Management tätig. Sie kam – nach dem Studium im Fach „Management für Technik im Gesundheitswesen“ an der Universität für Weiterbildung Krems – als Quereinsteigerin in die FM-Branche. Ihr Arbeitsalltag ist wesentlich durch den Kontakt mit Menschen geprägt. Ob im Gespräch mit Mitarbeiter:innen oder mit Kund:innen – Kommunikation und Lösungsorientiertheit stehen bei ihr an erster Stelle.

Ing. Andrea Krecek, akad IM

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

Andrea Krecek ist seit 22 Jahren in der FM-Branche tätig. Seit 10 Jahren leitet sie als Prokuristin das Facility Managements eines der größten Sportzentren Österreichs. Ihre Aufgaben umfassen neben dem laufenden Betrieb auch die strategische und bauliche Weiterentwicklung des Areals sowie übergeordnete Controlling-Agenden. Besonderen Wert legt sie auf die Förderung und Nutzung der Individualität jedes einzelnen Teammitglieds, denn: Nur so erreichen wir auch als Team unser Ziel!

Mag. Katharina Senft

Universität Wien – Raum- und Ressourcenmanagement

Katharina Senft ist Absolventin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und arbeitet seit 10 Jahren im Raum- und Ressourcenmanagement der Universität Wien, das als interner Dienstleister für das gesamte Facility Management der Universität zuständig ist. Nach ihrer Tätigkeit in der dortigen Rechtsabteilung ist sie nunmehr für die Themenbereiche Personalmanagement, Compliance und Sicherstellung eines rechtssicheren (Gebäude-)Betriebs verantwortlich.

Rebecca Obermoser, MA

MEDIA management GmbH

Rebecca Obermoser ist eine erfahrene Principal Consultant und Product Owner bei der Softwarefirma „MEDIA management GmbH“ und spezialisiert auf Softwarelösungen für das Facility Management. Sie verfügt über umfassendes Fachwissen und Expertise in der Entwicklung innovativer Facility Management-Software. Sie plant, implementiert und optimiert Projekte in enger Zusammenarbeit mit Kund:innen, um maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Mag. (FH) Lieselotte Maria Wenzl

Developing Business 4You (DB4Y) GmbH

Lotte Wenzl ist Geschäftsführende Gesellschafterin der „Developing Business 4You (DB4Y) GmbH“. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sie sich mit dem Thema Change von Organisationen. Der Fokus ihrer Beratungstätigkeit liegt vor allem auf Organisations- und Kultur-Entwicklung, Organisatorischem Change-Management sowie den Menschen im Mittelpunkt. Die häufigsten Anlassfälle ihrer branchenübergreifenden Kund:innen betreffen Digitalisierung, nachhaltige Innovation, Leadership & Selbstorganisation (agil, Holokratie) oder einfach Effizienzverbesserungen.

Allgemeines

Herausgeber

FMA | IFMA Austria
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
T: +43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at

Gestaltung und Druck

Grafische Gestaltung: www.november-design.at
Druck: druck.at
Stand: September 2023
Coverfoto: ©Zarina Lukash/iStockPhoto

Gewährleistungsausschluss

Herausgeber und Verfasserinnen erklären, das vorliegende Paper mit großer Sorgfalt erstellt zu haben, übernehmen jedoch keine Haftung für dessen Inhalte und dessen Verwendung. Die Anwendung des Papers erfolgt somit in eigener Verantwortung.

© FMA | IFMA Austria

Jede Vervielfältigung, Übersetzung und Wieder- bzw. Weitergabe der Inhalte sowie die öffentliche Zugänglichmachung ist ohne schriftliche Genehmigung der FMA und IFMA Austria ausdrücklich untersagt und strafbar. Sämtliche Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt.

Über FMA | IFMA Austria

Die unternehmensbezogene Non-Profit-Organisation Facility Management Austria (FMA) versteht sich gemeinsam mit dem Austrian Chapter der IFMA (International Facility Management Association) als DAS Netzwerk für Facility Management in Österreich.

Das Verbinden von Kompetenzen in Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden ist eine der wesentlichen Zielsetzungen, mit denen sich das österreichische Netzwerk für Facility Management beschäftigt. Als Kommunikationsforum für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Berufsgruppen und Verbänden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen vermitteln FMA und IFMA Austria Informationen zu aktuellen Themen, die in marktorientierten Interessengemeinschaften und themenspezifischen Task-Forces mit und für Mitglieder(n) behandelt werden.

Das Netzwerk für Facility Management in Österreich ist DER Ansprechpartner für FM-Fachleute und FM-Nutzerinnen und -Nutzer im In- und Ausland sowie Organisator von Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Weiterentwicklung der gesamten Branche.

Mehr aus der FMe

Die FMe plant regelmäßige Veranstaltungen, Schulungen sowie ein Mentoring-Programm zur Förderung von Frauen im Facility Management.

Die Veranstaltungsreihe „FMe-Meets“

Initiiert und organisiert durch Akteurinnen der FMe finden in regelmäßigen Abständen „FMe-Meets“ an interessanten Orten mit einer „Erfolgsstory von Frauen im FM“ statt.

Selbstverständlich sind auch Männer herzlich willkommen!

Wir laden Dich ein, eines unseren nächsten „FMe-Meets“ aktiv mitzugestalten!

Das Mentoring-Programm der FMe

Willkommen im Bienenstock!

Eine weitere Initiative der FMe ist ein gezieltes Mentoring-Programm. Bei uns werden alle „Honey Bees“, die an einer Weiterentwicklung interessiert sind, von erfahrenen „Queen Bees“ betreut. Die „Imkerinnen“ der FMe unterstützen mit Arbeitsmitteln und regelmäßigen Events zum gegenseitigen Kennenlernen, und um den gemeinsamen Erfolg im Netzwerk zu feiern.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findest Du unter:

<https://www.fma.or.at/fme/mentoring-programm>



Mehr von „female energy“ gewünscht?

Wir von FMe laden alle Frauen im Facility Management ein, sich uns anzuschließen und Teil unserer Community zu werden.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Kontaktaufnahme!

<https://www.fma.or.at/fme>

Kontakt

FMe Frauen managen exzellent | Eine Community von FMA IFMA Austria Chapter

FMA | IFMA Austria
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
T: +43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at

Leiterin der Community

Ing. Elisabeth Tucek, akadem. KHM
office@fma.or.at
T: +43 1 512 2975

#fmschaffts
FM schafft female energy.

FMA | IFMA Austria

Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien

+43 1 512 2975

office@fma.or.at | office@ifma.at

www.fma.or.at | www.ifma.at